

Friedhofsgärtner: Einfühlsam, kreativ, naturverbunden und technikaffin

**Ein verantwortungsvoller Beruf mit vielen Kompetenzen stellt
sich vor**

(Bonn, 18. Juni 2019) Sind Sie schon einmal mit einem Gärtner auf dem Friedhof ins Gespräch gekommen? Wer ortsfremd nach einem Grab sucht, den Namen einer Pflanze wissen möchte, oder nach dem Standort der nächstgelegenen Friedhofsgärtnerei Ausschau hält, hat sicher schon einmal einen Friedhofsgärtner angesprochen.

Für viele Trauernden ist ein gepflegtes Grab ein wichtiger Ort, den sie in ihrem Trauerprozess immer wieder besuchen. Der Friedhofsgärtner ist bei der Umsetzung und der individuellen Gestaltung des Grabes der richtige Ansprechpartner. Kompetent und mit viel Einfühlungsvermögen berät er Angehörige in allen Fragen rund um die Grabgestaltung, Grabpflege und Dauergrabpflege.

Ob das provisorische Herrichten der Grabstätte nach der Beisetzung, das Gestalten der jahrzeitlichen Wechselbepflanzung, die regelmäßige Pflege der Gräber wie Jäten und Gießen oder die Dekoration des Grabes mit dauerhaften Gestecken und Schalen sowie Trauerfloristik, aber auch die Friedhofsrahmenpflege - bei all diesen Tätigkeiten sieht man den Friedhofsgärtner tagtäglich an seinem Arbeitsplatz auf dem Friedhof.

Doch nicht nur kreative Tätigkeiten sind gefragt. Darüber hinaus führt er Arbeiten mit technischem Gerät und EDV-gestützter Technik aus. In manchen Friedhofsgärtnereien werden noch verschiedene Pflanzkulturen selbst herangezogen, dann ist das Wissen rund um die Produktion der Pflanzen unerlässlich. Auch die Arbeit am Schreibtisch ist notwendig. Das Zeichnen von Plänen für eine neue Grabbepflanzung oder das Anfertigen von Pflanzlisten lernen Friedhofsgärtner von der Pike auf in ihrer Ausbildung.

In den letzten Jahren hat sich das Berufsprofil des Friedhofsgärtners stark weiterentwickelt. Die individuelle Beratung des Kunden auf dem Friedhof hat einen deutlich höheren Stellenwert bekommen. Das liegt unter anderem daran, dass sich die Friedhofskultur wandelt. Die Angebote an neuen Grabarten machen ein hohes Maß an professioneller Betreuung der Angehörigen nötig. Neue Bestattungsmöglichkeiten wie Gärtnerbetreute Grabanlagen – beispielsweise Memoriam-Gärten oder NaturRuh-Anlagen – werden heute als würdevoller Ort der Erinnerung ausgewählt.

PRESSEMITTEILUNG

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH



Die Herausforderung für den Fachmann liegt darin, für jeden Wunsch das passende Bestattungskonzept zu erstellen. Der Kunde setzt berechtigtes Vertrauen in den Friedhofsgärtner, besonders, wenn er Verträge über eine Grabpflege für 25 und mehr Jahre abschließt und diese auch im Vorfeld bezahlt. Dank seiner kreativen und kompetenten Beratung steht der Friedhofsgärtner den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite – und er nimmt sich stets Zeit für sie!

Informationen zu den Dienstleistungsangeboten der Friedhofsgärtner finden Sie im Internet unter www.grabpflege.de. Informationen zu Gärtnerbetreuten Grabanlagen finden Sie unter www.memoriam-garten.de oder www.naturruh.de

Bildergalerie (Die Bilder stehen in druckbarer Qualität im Pressebereich unter www.grabpflege.de bereit):



Friedhofsgärtner arbeiten kreativ und mit viel Fingerspitzengefühl. Fotoquelle: GdF, Bonn



Mit Einfühlungsvermögen auf Kundenwünsche eingehen – eine starke Kompetenz der Friedhofsgärtner. Fotoquelle: GdF, Bonn